

Saint-Cloud, 03.12.2020

Liebe Eltern der iDSP,

sicher freuen sich Ihre Kinder schon sehr auf das Weihnachtsfest. Für viele Familien gehört auch eine Reise in die Heimat und ein Besuch bei Verwandten zum Weihnachtsprogramm. Leider ist dafür in vielen Fällen immer noch eine Quarantäne notwendig.

Um den Bedürfnissen vieler Familien nachzukommen, wird die iDSP in der Woche vor und in der Woche nach den Weihnachtsferien die gewohnten Abläufe etwas abändern.

Die Woche vor den Weihnachtsferien

In den Klassen 5-10 werden im reduzierten Fachunterricht fächerverbindende Projekte begonnen, welche nach den Ferien fortgeführt werden. Diese Projektarbeit war eigentlich für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen und wird jetzt vorgezogen. So ist es für Sie möglich, schon früher in Ihr Heimatland zu fahren und die notwendige Quarantäne vor Heiligabend zu beenden.

Die Woche nach den Weihnachtsferien

Ähnlich wie in den ersten beiden Tagen nach den Herbstferien werden auch in der Woche nach den Weihnachtsferien die Lerngruppen konsequent getrennt, um die Ausbreitung einer möglicherweise aus dem Heimatland eingeschleppten Infektion möglichst stark zu begrenzen. Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen werden in dieser Woche von einem festen Lehrkraft-Tandem unterrichtet. Auch die Lehrkräfte wechseln aus Sicherheitsgründen nicht zwischen den einzelnen Klassen. Inhaltlich werden auf der einen Seite Arbeitsaufträge bearbeitet, die über die Plattform Microsoft Teams zu Beginn der Woche von den Fachlehrkräften zur Verfügung gestellt werden. Auf der anderen Seite wird die Gelegenheit genutzt, die vor den Ferien angefangenen Projekte zu Ende zu führen. Für die Klassen 5-10 wird so ein Angebot von der 1. bis zur 6. Stunde (8.10-13.15 Uhr) bereitgestellt. Die Grundschule hat ein eigenes Konzept entwickelt, über welches die Grundschulleitern gesondert informiert werden. Das Angebot des Kindergartens ändert sich nicht. Um die Vermischung von SchülerInnen zu vermeiden, wird es während der ersten Woche nach den Ferien kein Betreuungsangebot des Betreuungszentrums geben. Die Mensa wird ein Essensangebot machen, ebenso werden die Busse wie üblich verkehren.

Sollte nach Ihrer Rückkehr nach Frankreich eine Quarantäne nötig sein, so können Ihre Kinder die Arbeitsaufträge von zu Hause aus bearbeiten. In dem Fall bitten wir Sie, die Schule frühzeitig zu informieren.

In Kürze:

04.01. – 08.01.21, 8.10 – 13.15 Uhr

Klasse 5-10: reduzierter Fachunterricht
 Arbeit an Aufträgen und Projekten in festen Klassengruppen
 Keine Betreuung am Nachmittag
 Mensaessen (nach Anmeldung) und Busse wie üblich
 Eine Aufsicht der Kinder bis zur Abfahrt des Busses ist gewährleistet



Ein- und Ausgänge (in dieser Zeit):

Klasse 1-4: Eingang Rue Lelégard über den Lehrerparkplatz

Klasse 5-8: Haupteingang Rue Lelégard

Klasse 9-12: Rue Pasteur, Busparkplatz

Wir hoffen, dass wir mit diesem Konzept Ihren Bedürfnissen in der Weihnachtszeit gerecht werden und gemeinsam die Verbreitung des Virus über die Schule verhindern können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörn Gerdes

Stellvertretender Schulleiter